

Jahresbericht 2017 des Wintertouren Obmannes

(vorbehältlich Veränderungen im Dezember)

Der Winter 2016/2017 liess auch diesmal wieder lange auf sich warten. Zwar kam ein erster kurzer Wintereinbruch bereits in der ersten Novemberwoche und hüllte auch die Voralpen mit einer ansehnlichen Schneedecke ein. Für ein paar Tage waren denn auch schon Skitouren möglich. Leider machte ein kurz darauf folgender Föhnneinbruch in Kürze wieder alles zu Nichte und bis zum Jahreswechsel war wieder Wanderwetter angesagt. Der Schnee und die Kälte kamen, wie bestellt, in der ersten Woche des neuen Jahres. In der zweiten Januarwoche fegte dann der Wintersturm „EGON“ über ganz Europa hinweg und brachte viel Schnee und Kälte. Die Lawinengefahr stieg rasant an. Es herrschte für kurze Zeit grosse Lawinengefahr. Trotzdem, der Winter 2016/2017 war einer der Schneeärmsten in der Messgeschichte und auch die Temperaturen lagen über dem langjährigen Durchschnitt.

Touren:

Gerade wegen des trockenen und warmen Winters, der uns einige Sonnentage mehr gönnte, sieht das Verhältnis der angebotenen zu den durchgeführten Touren gegenüber dem Vorjahr markant besser aus.

Im Tourenprogramm 2017 wurden 21 ein- und mehrtägige Touren angeboten, von denen 13 durchgeführt wurden und nur gerade 7 abgesagt werden mussten. Bei einer Tour gab es gar keine Anmeldungen. Auch mussten wiederum ein paar Touren wetterbedingt, zeitlich verschoben oder andere Tourenziele gewählt werden.

	2017	2016
Angebote Touren	21	24
Durchgeführte Touren	13	13
Abgesagte Touren	7	9
Keine Anmeldungen	1	2
Durchgeführte Tourentage	23	25

An den insgesamt 23 Tourentagen konnten total 110 Teilnehmer (94 Mitglieder /16 Gäste) verzeichnet werden. Das ergibt durchschnittlich 5 Teilnehmer (4.1 Mitglieder / 0.7 Gäste) pro Tourentag. Gegenüber dem Vorjahr, ein Rückgang vor allem bei den Mitgliedern. Den Teilnehmerrekord verzeichnete die Skitour auf den Rütistein (H. Iseli) mit 9 ACRF-Mitgliedern, gefolgt von den Sessvenna Tourentage (D. Schmucki) mit 7 ACRF-Mitgliedern plus 1 Gast. Details zu den einzelnen Touren können aus den Berichten in unserer Homepage oder aus dem ebenso informativen Clubheft entnommen werden. Es ist höchst erfreulich an dieser Stelle schreiben zu dürfen, dass wir wiederum auf ein Jahr ohne Unfälle zurückblicken können. Der Dank geht auch hier wieder an die Tourenleiter, die durch ihren Einsatz und sorgfältiger Planung ihren Teil dazu beigetragen haben.

Die Aktivsten im **Winter 2016/2017:**

Dani Schmucki	13 Tourentage
Kurt Brühwiler	12 Tourentage
HJ. Benninger / H. Keller	je 11 Tourentage

Leider muss auch festgestellt werden, dass der Kreis der Skitourengehender bei den ACRF-Mitgliedern, immer enger wird. Das gleiche Problem stellt sich auch bei den Skitourenleitern. Es wird in Zukunft schwieriger werden ein Tourenprogramm mit dem gewohnten Angebot auf die Beine zu stellen.

Ausblick:

Obwohl wir zur Zeit mit nur noch 4 Skitourenleitern auskommen müssen, ist es uns gelungen ein Winter-Touren Angebot im üblichen Rahmen anzubieten..

16 leichte bis wenig schwierige Skitouren haben ihren festen Platz im Tourenprogramm 2018. Beginnen werden wir mit einer leichten Skitour, verbunden mit der schon fast obligaten LVS-Uebung, zusammen mit dem SAC Winterthur. Es figurieren auch mehrtägige Touren im Angebot, wie Piz Medel/PizUffiern, Bivio, Vorder-Tierberg/Sustenhorn etc., siehe auch www.alpinesektion.ch .

Hoffen wir nun auf einen schneereichen Winter 2017/2018 mit vielen schönen, unfallfreien Tourentagen. Mit dem Wintereinbruch, wie wir ihn bereits in diesem November erlebten, könnten die Voraussetzungen dazu gegeben sein und auch am Touren-Angebot soll's nicht fehlen.

Hermann Keller